

12531 ✓

E

Forstschutz Aktuell

Forstliche Bundesversuchsanstalt Wien
Institut für Forstschutz

Nr. 14

1994/1

450:414.11:445.7 x 18.77: (436.3)

94/1746 ✓

Droht eine Nonnengradation im Waldviertel ?

Abstract

Results of the Nun-Moth-Monitoring in Northern parts of Lower Austria near the Czekien border.

The numbers of trapped *Lymantria monacha* males on 13 glued plates with "Disparlure"-Pheromone-dispensers fixed on it, were in 1993 at the most sites obviously higher than the years before. But in no case the critical level of 3000 males per m² trap-surface was exceeded.

Die seit rund 25 Jahren durchgeführte Kontrolle des Nonnenfalterfluges mittels beleimter Tafeln, an welchen Pheromondispenser angebracht wurden, ergab 1993 erneut einen Anstieg der Gesamt - Fangzahlen (siehe Abb.1).

Lediglich bei den Tafeln Schustergraben 1 und 2 (bei Horn), bzw. Kleehof, bei welchen in den letzten Jahren nie mehr als 500 Männchen pro Fangtafel gefangen wurden, gingen die Fangzahlen geringfügig zurück. Dafür war der Anstieg bei den Fallen an den Stand-

orten mit regelmäßig hohen Fangraten zwischen 12,3% (Ratschenhof) und 116,7%!!! (Oedt a.d.Wild) ungewohnt hoch.

Die Unterschiede in den Fangzahlen sind, wie man Tabelle 1 entnehmen kann, nicht oder nur teilweise mit den Bestandesverhältnissen (Schlußgrad, Stammzahl, etc.) an den Waldorten wo die Fallen angebracht wurden, erklärbar. Hohe Fangzahlen wurden sowohl in sehr dicht bestockten (Stammzahl ca. 4500/ha), als auch in geschlossenen Beständen mit einer Stammzahl von ca. 1500 Stämmen pro ha erhoben. Erhöhte Fangraten in gering bestockten Beständen bedeuten bei einem angenommenen Geschlechterverhältnis von 1:1, naturgemäß eine größere Gefährdung der Bäume durch die Nonne, weil die potentielle Nonnenfalterdichte pro Stamm höher ist.

In keinem Fall wurden die kritischen Schwellenwerte von 3000 bis 5000 Falter pro m²

Inhalt

Droht eine Nonnengradation im Waldviertel ?

H.Krehan..... 1

Waldverjüngung und Schalenwild - Revierweise Beurteilung mit Hilfe der "Traktmethode"

K.Tiefnig, A.Pfister..... 3

Buchdruckerpheromone und Fallentypen im Vergleich

B.Perny..... 6

Vogelhege in einem Befallsgebiet der Kleinen Fichtenblattwespe - Nistkasten - Erfolgskontrolle 1993

A.Pfister..... 9

Erstnachweis von *Polydiplosis abietis* in Österreich - ein bedeutender Christbaumschädling ?

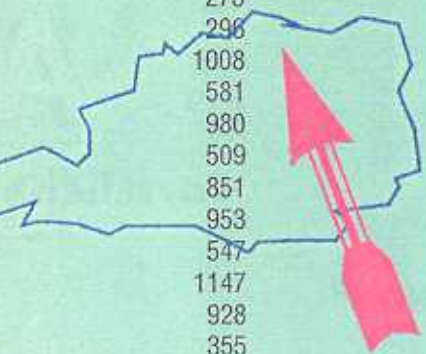
B.Perny..... 11

Einsatz der Rasterelektronenmikroskopie im Forstschutz

M.Brandstetter..... 13

Tafel 1: Bestandesverhältnisse an den Nonnen-Pheromon-Fangtafel - Standorten

Fallen Nr. /Ort	Baumartenanteile	Alter	Schlußgrad	Stammzahl/ha	Fangzahl 1993
1 Schustergraben (Horn)	10 FI	40	dicht	3500	273
2 Schustergraben Abt 13b	10 FI	40	geschlossen-dicht	2500	296
3 Oedt a.d.Wild 1	9 FI 1 Ki	35	dicht	4500	1008
4 Oedt a.d.Wild 2	10 FI	30	dicht	5000	581
5 Schlader (Thaya) 1	10 FI	35	geschlossen-dicht	3000	980
6 Schlader (Hartwald)	10 FI	25	dicht	4500	509
7 Niederredlitz Göpfritzslg.	4 FI 6 Ki	30	dicht	6000	851
8 Hirschbach 1	3 FI 7 Ki	40	locker-geschlossen	4000	953
10 Hirschbach 2	7 FI 3 Ki	25	dicht	3500	547
11 Ritzmannshof	10 FI	45	geschlossen	2000	1147
12 Ratschenhof	10 FI	40	geschlossen	1500	928
13 Kleehof - Kleinschönau	5 FI 5 Ki	15-100	locker-dicht	1000	355



Leimtafelgröße (abhängig vom Bestandesalter und Bestockungsgrad), was in der Altersklasse 20-60 Jahre, 5-10 Nonnenweibchen je Stamm entspricht, erreicht.

Es konnten auch keine Fraßspuren an den

Fichten oder Kiefern beobachtet werden. Trotzdem ist der deutliche Anstieg der Fangzahlen, vor allem im Jahr 1993, als sehr kritisch zu beurteilen. Erhöhte Aufmerksamkeit in den genannten Gebieten ist, angesichts einer möglichen, bevorstehenden Nonnenmassenvermehrung, daher durchaus angebracht.

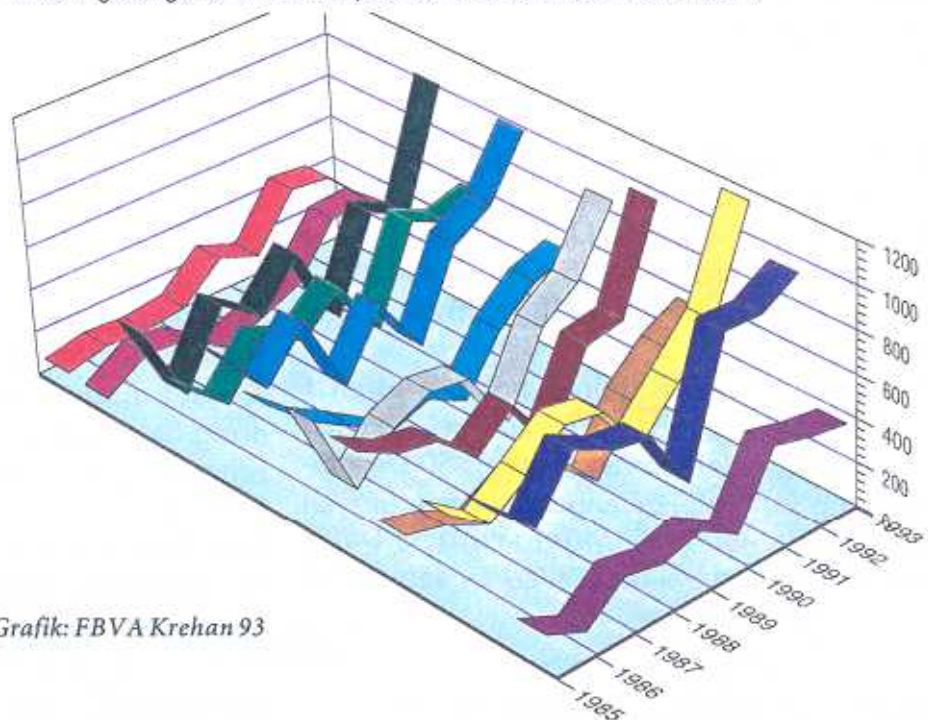
Als Versuch und zu Vergleichszwecken wurden 1993 auch spezielle Kunststoff-Kübel-Pheromonfallen aufgestellt. Die Fangzahlen waren jedoch vergleichsweise derart gering - es wurden maximal

30 Falter pro Falle gefangen -, daß dieser Fallentyp offensichtlich als nicht geeignet angesehen werden kann. Für 1994 sind Versuche mit anderen Fallentypen geplant.

H. Krehan

Abb. 1: Fangergebnisse - Nonnen-Pheromon-Leimtafeln

Anzahl gefangener Männchen pro 0,5 Quadratmeter Fallenfläche



Grafik: FBVA Krehan 93

- | | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------|
| 1 Schustergraben A | 5 Thaya - Schlader | 10 Hirschbach B |
| 2 Schustergraben B | 6 Schlader - Hartwald | 11 Ritzmannshof |
| 3 Oedt a.d. Wild | 7 Niederredlitz | 12 Ratschenhof |
| 4 Oedt - Silberwald | 8 Hirschbach A | 13 Kleehof |